

Mit Helios und Curalie per Smartphone fit durch die Quarantäne-Zeit

Die Corona-Infektionen erreichen täglich neue Höchststände. Und auch wenn die Omikron-Variante überwiegend mildere Verläufe zeigt, stecken sich immer mehr Menschen an und müssen in Quarantäne. In Zusammenarbeit mit den Helios Kliniken hilft die Smartphone-App Curalie mit einem digitalen Symptom-Check und dem 10-Tages-Programm „Corona positiv“ durch die Quarantäne-Zeit. Es bietet wichtige Informationen zu Verhaltensregeln, viele nützliche Tipps und Entspannungsübungen. Auch Videosprechstunden können per App gebucht werden.

Mit dem positiven Testergebnis kommen die Fragen: Was muss ich beachten? Wie kann ich andere schützen? Wie komme ich durch die Isolation? „Während der Quarantäne sollten bestimmte Verhaltens- und Hygieneregeln eingehalten werden. Besuch ist tabu, und selbst darf man das Haus nicht verlassen. Wer mit anderen zusammenlebt, sollte sich in separaten Räumlichkeiten aufhalten,“ erklärt PD. Dr. Irit Nachtigall, Helios Fachgruppenleiterin Infektiologie.

Hierzu Dr. Karolin Neubauer, Medical Director von Curalie: „Das bedeutet Isolation, und die ist für viele psychisch belastend – für ansonsten sehr aktive Menschen häufig auch körperlich. Um hier etwas Erleichterung für die Betroffenen zu schaffen, haben wir ein digitales Begleitprogramm entwickelt.“

Unterstützung während der Quarantäne

Das Programm „Corona positiv“ bietet die wichtigsten Informationen zu Covid-19 und die Möglichkeit zur Dokumentation auftretender Symptome. Zudem hält es den Nutzer mental und körperlich fit, unter anderem mit abwechslungsreichen Entspannungsübungen und einem sanften Yoga-Training. Menschen ohne

Symptome können zudem die kostenfreien Gesundheitsprogramme wie das Einsteiger-Rückentraining ausprobieren.

Integrierte Videosprechstunde

Über den sogenannten Tele-Arzt können die Curalie-Nutzer zudem eine Videosprechstunde buchen, wenn sie weitere Fragen haben oder unsicher sind. Die Sprechstunde kann sowohl mit dem Smartphone durchgeführt werden als auch auf anderen Geräten. Hier stehen erfahrene Mediziner:innen aus dem Helios Netzwerk für ein ausführliches Gespräch zu Verfügung, etwa wenn sich Symptome verschlechtern. „Die Videosprechstunde ist ein moderner und sicherer Weg der Arztkonsultation. Sie ist bequem und schützt Risikogruppen ebenso wie Mitarbeiter:innen in Gesundheitseinrichtungen vor einer Corona-Infektion. Gleichzeitig müssen Menschen in Quarantäne nicht auf fachkundigen medizinischen Rat verzichten,“ erklärt Enrico Jensch, COO von Helios das Angebot.

Zum Download

Google:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.curalie.chameleon&hl=de&gl=US>

Apple:

<https://apps.apple.com/de/app/curalie/id1559052298>

Weitere Informationen zu Curalie:

<https://curalie.com/>

Hier geht's zum Helios Pressebereich:

www.helios-gesundheit.de/presse

Über Curalie

Curalie ist ein Digital Health Unternehmen mit Sitz in Berlin und Teil der Fresenius Familie. Im November 2019 startete Curalie mit der gleichnamigen App als Gesundheitsplattform für chronisch kranke Menschen. Gemeinsam mit Gesundheitsexperten aus dem Fresenius Netzwerk entwickelt Curalie seither digitale Präventionsprogramme und Gesundheitsprogramme zur Behandlung und Begleitung von Patienten mit chronischen Erkrankungen.

In den nächsten Jahren soll Curalie zu einer universellen und offenen Gesundheitsplattform ausgebaut

werden, die gesundheitsbewusste Menschen als persönlicher Gesundheitscoach Schritt für Schritt begleitet.

Über Helios

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Rund 20 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 53 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patient:innen behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 38 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.500 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Ines Balkow
Pressesprecherin
Helios Kliniken GmbH
Telefon: 030 / 52 13 21 421
E-Mail: ines.balkow@helios-gesundheit.de